

Kolumbus-Vorbereitungsmaterial 2009/2010

Mittwoch, 3. Februar 2010, 20 Uhr

Material für die Unterstufe (ab Klasse 5)

FRÉDÉRIC CHOPIN: KLAVIERSONATE NR. 2
B-MOLL, OP. 35, 3. SATZ: MARCHE FUNÈBRE
ALS KLASSENORCHESTER-ARRANGEMENT

Eine musikpädagogische Anregung für das „Kolumbus-Schulprojekt“ des Festspielhauses Baden-Baden

(von Achim Fessler)

INHALT

1. Versionen und Dateitypen	2
2. Hinweise zum Arrangement	2
2.1. Allgemeines	2
2.2. Form	2
2.3. Dopplungen und Kopplungen.....	3
2.4. Möglichkeiten der Anpassung.....	3
2.5. Erarbeitungsphase/Musiktheorie	4

1. VERSIONEN UND DATEITYPEN

Das Arrangement fürs gemischt besetzte Klassenorchester liegt in den nachfolgenden Versionen und Dateitypen vor.

Auf der Website des Festspielhauses:

- mp3-Datei des Arrangements als Hörbeispiel
- pdf-Datei mit der Partitur und allen Einzelstimmen zum Downloaden und Ausdrucken

Auf der [Musik-Website des Regierungspräsidiums Karlsruhe](http://www.lehrer.uni-karlsruhe.de/~za1326/)

(<http://www.lehrer.uni-karlsruhe.de/~za1326/>):

- Sibelius 4- und Sibelius 5-Datei
für die Weiterverarbeitung im Notationsprogramm Sibelius, Version 4 oder 5
- MusicXML-Datei
für die Weiterverarbeitung in einem beliebigen Notationsprogramm mit MusicXML-Import-Möglichkeit

2. HINWEISE ZUM ARRANGEMENT

2.1. ALLGEMEINES

Wie bei Chopin liegt auch dem Arrangement ein großes Crescendo und Decrescendo zugrunde. Unterbrochen wird das allmähliche Anschwellen lediglich bei Buchstabe A (Takt 13), wo, die Musik im piano-Bereich neu ansetzt. Dies ist als akustisches Aufmerken zu verstehen, sodass der Einsatz der Hauptmelodie genug Beachtung findet.

Das Arrangement bezieht sich nur auf den Anfang des Trauermarsches von Chopin, um Fasslichkeit zu wahren und den Bewältigungsgrad von UnterstufenschülerInnen zu bedienen.

2.2. FORM

- Introduction (T. 1-12)
- Hauptteil (T. 13-21), ab Buchstabe A
- Schluss (T. 22-30), ab Buchstabe B

2.3 DOPPLUNGEN UND KOPPLUNGEN

Gedoppelte/gekoppelte Stimmen haben folgende Vorzüge:

- In der **Erarbeitungsphase** können verschiedene Instrumente mit gleicher Stimme gemeinsam proben.
- Spielt man das Stück bei einer **Aufführung** und fällt ein Schüler plötzlich (z.B. krankheitsbedingt) aus, bleibt das Stück aufführbar.
- Trotz unterschiedlicher melodisch-rhythmisch-harmonischer Ebenen bleibt das Stück für Schüler **übersichtlich**.

Folgende **Dopplungen/Kopplungen** finden sich in diesem Arrangement (*kursiv* gehaltene Instrumente: siehe 2.4 „Möglichkeiten der Anpassung“):

- Pauken und *Congas*
- *Becken* und Gong
- Kleine Trommel, *Tempelblock*, *Guiro* und *Woodblock*
- *Triangel* und Glockenspiel
- Bassxylophon, Klavier unten und Violoncello
- *Xylophon 2* und *Klavier Mitte*, teilweise auch die Klarinettenstimmen
- Flöte, Xylophon 1 und Klavier oben

2.4 MÖGLICHKEITEN DER ANPASSUNG

Das Arrangement erlaubt, auf zahlreiche Instrumente zu verzichten. Bei entsprechendem Mangel an Instrumentarium oder Mitspielern wähle man die unter 2.3 *kursiv* gesetzten Instrumente. Hat man genügend Mitspieler, aber zu wenige Instrumente, empfiehlt sich das „rollierende System“: Mehrere Spieler werden einem Instrument zugewiesen und erhalten z.B. einen viertaktigen/achttaktigen Abschnitt, den es zu spielen gilt. Danach setzt der nächste Mitspieler fort und Spieler 1 stellt sich in der Reihe hinten an.

Die Klarinettenstimme liegt auch in einer Fassung in C vor, sodass sie z.B. durch eine Oboe oder zweite Flöte o.ä. gespielt werden kann.

Das Bassxylophon lässt sich durch ein Fagott ersetzen.

2.5 ERARBEITUNGSPHASE / MUSIKTHEORIE

Die Einführung der Notenwerte *Ganze, Halbe, Viertel, Achtel, punktierte Achtel, Sechzehntel* lässt sich mit diesem Arrangement bewerkstelligen. Ggf. dient es auch der Wiederholung und Vertiefung.

Außerdem wenden wir uns den dynamischen Zeichen (*ppp, pp, p, mf, f, cresc., decresc.*) zu.

Erarbeitungsvorschlag:

- Kreisauflistung
- zunächst: Alle proben alles!
- Halbe Noten als Puls in den Füßen (Pendelbewegung: ♩ ♩)
- Ergänzung 1: Viertelnoten patschen auf die Oberschenkel (♩♩♩♩)
- Ergänzung 2: 2 Finger klatschen den Trauermarschrhythmus (♩ ♩♩♩)
- Wenn alle alle Rhythmen darstellen können, sind folgende **Variationen und Erweiterungen** denkbar:
 - Gruppe 1: Halbe als Pendel-Puls und Viertelnoten
 - Gruppe 2: Halbe als Pendel-Puls und Trauermarschrhythmus
 - a) Nach vier Takten wechseln die Gruppen die Viertelnoten/ Trauermarschrhythmus, ohne eine Unterbrechung des Pendel-Pulses zuzulassen.
 - b) Der Wechsel wird von der Lehrkraft erst einen Takt vor dem Tausch angekündigt (z.B. durch ein Heben der Hand).
 - c) Hinzunahme der **Dynamik**:
 - > Start im *ppp*, bei jedem Wechsel allmählicher Anstieg der Lautstärke bis zum *f*, danach Rückkehr ins *ppp*
 - > Jede Gruppe einigt sich auf die Reihenfolge der dynamischen Stufen und lässt sich bei der abermaligen Durchführung gleichzeitig von der Entscheidung der anderen Gruppe überraschen.
 - > ...

Nach dieser Erarbeitung ist allen der Puls, der Rhythmus und die Dynamik des Stückes geläufig, die Umsetzung mit Instrumenten (Stichworte: Gruppenarbeit, Leisespieltechniken) gelingt nun zeitlich effizient.

Ihnen und Ihren SchülerInnen wünsche ich viel Vergnügen!

Marche funèbre

Frédéric Chopin

Arr.: Achim Fessler, Jan. 2010

Marche funèbre ♩ = 52

Flöte Hauptstimme

Klarinette in B♭ = 2. Stimme

Klarinette in C = 2. Stimme

Pauken *pp*

Kleine Trommel

Triangel

Becken

Gong *pp*

Templeblocks

Guiro

Regenmacher

Congas *pp*

Woodblock *pp*

Glockenspiel

Xylophon 1 Hauptstimme

Xylophon 2

Bass Xylophon

Klavier oben Hauptstimme

Klavier Mitte + unten

Violoncello

Marche funèbre ♩ = 52

7

Fl.

Kl. in B

Kl. in C

Pk.

Kl. Tr.

Tri.

Be.

Gong

Tbl.

Guiro

Rm.

Congas

Wbl.

Glock.

Xyl.

Xyl.

Bass Xyl.

Klav. ob.

Klav. Mi & unt

Vc.

pp

p

f

13 **A**

Fl. *p* *mf* *f*

Kl. in B *mf* *f*

Kl. in C *mf* *f*

Pk. *f*

Kl. Tr. *f*

Tri. *pp* *mf* *p*

Be. *f*

Gong *f*

Tbl. *pp* *mf* *f*

Guiro *f*

Rm. *f*

Congas *pp* *mf* *f*

Wbl. *mf* *f*

Glock. *pp* *mf* *p*

Xyl. *p* *p* *f*

Xyl. *pp* *mf* *f*

Bass Xyl. *pp* *mf* *f*

Klav. ob. *p* *p* *f*

Klav. Mi & unt *pp* *mf* *f*

Vc. *pp* *mf* *f*

B

18

1. 2.

Fl.

Kl. in B

Kl. in C

Pk.

Kl. Tr.

Tri.

Be.

Gong

Tbl.

Guiro

Rm.

Congas

Wbl.

Glock.

Xyl.

Xyl.

Bass Xyl.

Klav. ob.

Klav. Mi & unt

Vc.

f *p* *mf* *p*

B

24

Fl.
Kl. in B
Kl. in C
Pk.
Kl. Tr.
Tri.
Be.
Gong
Tbl.
Guero
Rm.
Congas
Wbl.
Glock.
Xyl.
Xyl.
Bass Xyl.
Klav. ob.
Klav. Mi & unt
Vc.

pp
pp
ppp
pp
pp
pp
pp

Detailed description: This is a page of a musical score, page 24. It features a variety of instruments. The woodwind section includes Flute (Fl.), Clarinet in B-flat (Kl. in B), Clarinet in C (Kl. in C), Piccolo (Pk.), Clarinet in Treble (Kl. Tr.), Trumpet (Tri.), Trombone (Tbl.), and Glockenspiel (Glock.). The string section includes Violin (Vc.). The percussion section includes Snare Drum (Be.), Gong, Congas, Bongos (Wbl.), and various xylophones (Xyl., Bass Xyl.). The keyboard section includes Clarinet in Octave (Klav. ob.) and Piano (Klav. Mi & unt). The score is written in a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature. The music is primarily in a 4/4 or 2/4 time signature. The score is divided into measures, with some measures containing rests. Dynamic markings such as *pp* (pianissimo) and *ppp* (pianississimo) are used throughout the score. The page number '24' is written at the top left of the score.

Marche funèbre

Frédéric Chopin
Arr.: Achim Fessler, Jan. 2010

Marche funèbre $\text{♩} = 52$
10

p *f*

13 **A** *p* *mf* *f*

18 *f* *p* 1. 2.

22 **B** *p* 7

Klarinette in B \flat = 2. Stimme

Marche funèbre

Frédéric Chopin
Arr.: Achim Fessler, Jan. 2010

Marche funèbre $\text{♩} = 52$
10

p *f*

13 **A**
mf *f*

18 1. 2.

22 **B**
p **7**

Marche funèbre

Frédéric Chopin
Arr.: Achim Fessler, Jan. 2010

Marche funèbre $\text{♩} = 52$
10

p *f*

13 **A** *mf* *f*

18 *f* *p* 1. 2.

22 **B** *p* **7**

Pauken

Marche funèbre

Frédéric Chopin

Arr.: Achim Fessler, Jan. 2010

Marche funèbre ♩ = 52

The musical score is written in bass clef with a common time signature (C). It consists of five staves of music. The first staff begins with a *pp* dynamic. The second staff starts at measure 7 and includes a *p* dynamic and a *f* dynamic. The third staff starts at measure 13 and features a section labeled 'A' with a triplet of eighth notes and a first ending bracket. The fourth staff starts at measure 21 and features a section labeled 'B'. The fifth staff starts at measure 26 and ends with a *pp* dynamic. The score includes various musical notations such as slurs, accents, and dynamic markings.

Kleine Trommel

Marche funèbre

Frédéric Chopin
Arr.: Achim Fessler, Jan. 2010

Marche funèbre ♩ = 52

6

pp *p*

11

A

3

f *f*

18

1. 2.

f *p*

22

B

p

26

pp

Triangel

Marche funèbre

Frédéric Chopin
Arr.: Achim Fessler, Jan. 2010

Marche funèbre $\text{♩} = 52$
6

pp *p* *f*

13 **A**
pp *mf* *p*

20 1. 2. **B**
mf *p* *p*

26
ppp

Marche funèbre

Frédéric Chopin
Arr.: Achim Fessler, Jan. 2010

Marche funèbre ♩ = 52

4

pp

12

A

3

f *f* *f*

1.

21

B

p

4

Gong

Marche funèbre

Frédéric Chopin
Arr.: Achim Fessler, Jan. 2010

Marche funèbre ♩ = 52

11

20 1. 2.

pp

f

f

p

Marche funèbre

Frédéric Chopin
Arr.: Achim Fessler, Jan. 2010

Marche funèbre $\text{♩} = 52$
6

Musical staff 1: Measure 1-5. The staff begins with a treble clef and a common time signature (C). A thick black bar covers the first measure. The subsequent measures contain a sequence of eighth notes: G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4. Dynamics are marked as *pp* under the first measure and *p* under the second measure.

Musical staff 2: Measure 6-10. Measure 6 is marked with a box containing the letter 'A'. The sequence of notes continues: G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4. Dynamics are marked as *f* under measure 6, *pp* under measure 7, and *mf* under measure 8.

Musical staff 3: Measure 11-15. Measure 11 is marked with a repeat sign. The sequence of notes continues: G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4. Dynamics are marked as *f* under measure 11, *f* under measure 12, *p* under measure 13, and *p* under measure 14. First and second endings are indicated above measures 14 and 15.

Musical staff 4: Measure 16-20. Measure 16 is marked with a box containing the letter 'B'. The sequence of notes continues: G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4. Dynamics are marked as *p* under measure 16.

Musical staff 5: Measure 21-25. The sequence of notes continues: G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4. Dynamics are marked as *pp* under measure 21.

Marche funèbre

Frédéric Chopin
Arr.: Achim Fessler, Jan. 2010

Marche funèbre ♩ = 52

6 *pp* *p*

11 **A** *f* *f* *f*

19 1. 2. **B** *p*

23 *f* *f* *f* **5**

Marche funèbre

Frédéric Chopin
Arr.: Achim Fessler, Jan. 2010

Marche funèbre ♩ = 52

11 **A** **3** 1.

pp *p*

f *f* *f*

21 **B** **3**

p

Congas

Marche funèbre

Frédéric Chopin
Arr.: Achim Fessler, Jan. 2010

Marche funèbre ♩ = 52

13 **A**

19 1. 2. **B**

25

pp *p* *f* *p* *pp*

Woodblock

Marche funèbre

Frédéric Chopin
Arr.: Achim Fessler, Jan. 2010

Marche funèbre ♩ = 52
6

pp *p*

11 *f* *mf* **A**

17 *f* *f* *p* 1. 2.

22 *p* **B**

26 *pp*

Marche funèbre

Frédéric Chopin
Arr.: Achim Fessler, Jan. 2010

Marche funèbre ♩ = 52
10

p *f*

13 **A**
pp *mf* *p*

20 1. 2. **B**
mf *p*

25 **3**

Xylophon 1 Hauptstimme

Marche funèbre

Frédéric Chopin
Arr.: Achim Fessler, Jan. 2010

Marche funèbre $\text{♩} = 52$
10

13 **A**

18 1. 2.

22 **B**

26 **3**

Marche funèbre

Frédéric Chopin
Arr.: Achim Fessler, Jan. 2010

Marche funèbre $\text{♩} = 52$
10

p *f*

13 **A**

pp *mf* *f*

18 1. 2.

f *p*

22 **B**

p

25 **3**

Bass Xylophon

Marche funèbre

Frédéric Chopin
Arr.: Achim Fessler, Jan. 2010

Marche funèbre ♩ = 52

8

p *f*

13 **A**

pp *mf*

18 1. 2.

f *p*

22 **B**

p

25 3

Marche funèbre

Frédéric Chopin
Arr.: Achim Fessler, Jan. 2010

Marche funèbre $\text{♩} = 52$
10

p *f*

13 **A** *p* *p* *f*

18 *f* *p* 1. 2.

22 **B** *p*

26 *f* **3**

Marche funèbre

Frédéric Chopin
Arr.: Achim Fessler, Jan. 2010

Marche funèbre $\text{♩} = 52$

8

p *f*

13 **A**

pp *mf*

17

f *f* *p*

22 **B**

p

25

3

Violoncello

Marche funèbre

Frédéric Chopin
Arr.: Achim Fessler, Jan. 2010

Marche funèbre $\text{♩} = 52$
8

1. *p* *f*

13 **A**

pp *mf* *f*

18

f *p* 1. 2.

22 **B**

p

25

3